

Londoner Heber an der Arbeit!

Die Presse möchte Amerika wegen der U-Boot-Frage in den Krieg ziehen.

London, 3. Jan. — Die Londoner Morgenblätter besprechen den Unergehen der Persia in ihren editorischen Spalten und fragen, ob der Heber britischer Abgesandten nicht bald bald genug ist.

Explosion auf einem Dampfer!

Es heißt, daß zwischen 15 und 25 Personen infolge dessen umgekommen sind.

New York, 3. Jan. — Auf dem Dampfer „Aztec“, der sich in dem Erösand des Brooklyner Hafens befindet, ereignete sich heute Nachmittags eine furchtbare Explosion.

Ford und Bryan sind sich einig!

Beide den Wilson'schen Äußerungsplan bis aufs Äußerste bekämpfen.

New York, 3. Jan. — Henry Ford machte heute bekannt, daß er sich mit Wm. J. Bryan einigt habe, den Plan des Präsidenten Wilson, wonach Amerika mit aller Macht rüsten soll, entgegen zu arbeiten.

England steht wieder gebrandmarkt da!

Wien wird gefangenen englischen Offiziere abgenommene Briefe veröffentlicht.

London, 3. Jan. — Dem Reuters-Bureau wird aus Wien gemeldet, daß die österreichische Regierung die Briefe veröffentlicht hat, die im Besitz von Oberst H. D. Macle und Hauptmann A. Wilson gefangen wurden.

Eine freundliche Mahnung

Patronisieren Sie Heim-Industrie und bestellen Sie



so gut wie das beste

Sammelt die Coupons und erhaltet freie Prämie

Tel. Douglas 1819

Luxus Mercantile Co., General-Vertreter

Oesterreich bereit, Genugtuung zu geben!

Zwischen Konflikt mit Langing über den Persia-Fall; Ratifizierung morgen.

Washington, 3. Jan. — Baron Zwiernen, Geschäftsträger der hierigen österreichisch-ungarischen Botschaft, machte heute Vormittag dem Staatssekretär Langing seine Aufwartung und verbotene ihm, daß, sollte der Dampfer Persia durch ein österreichisch-ungarisches Tauchboot versenkt worden sein, das den Angriff in völkerrechtswidriger Weise gemacht hat, seine Regierung genötigt sei, alle verlangte Genugtuung zu leisten.

London, 3. Jan. — Depeschen aus Tokio belegen, daß es ein österreichisch-ungarisches Tauchboot gewesen ist, das den Dampfer Persia versenkte.

Washington, 3. Jan. — Es wird behauptet, daß beim morgigen Eintreffen des Präsidenten eine Spezial-Sitzung des Kabinetts einberufen werden soll, um über den Persia-Fall zu beraten.

König Peter in Saloniki!

London, 3. Jan. — Athener Depeschen zufolge ist König Peter von Serbien in Saloniki eingetroffen und gedankt dort längere Zeit zu verweilen.

Überlieferter Lamar am Mittwoch bedirgt.

Augusta, Ga., 3. Jan. — Die Leiche des verstorbenen Richters Lamar vom Obergericht der S. Staaten wird morgen von Washington nach hier überführt werden.

Kaufen in Persien geschlagen.

Konstantinopel, 3. Jan. — Offiziell wird hier gemeldet, daß die Kaufen in Persien durch die Türken zwei Schlägen erlitten haben.

Plänen schon fertig.

Washington, 3. Jan. — Der amerikanische Generalstabchef Generalmajor Scott hat die Erklärung abgegeben, daß bei Ausbruch eines Krieges eine strenge Zensur ausgesetzt werden wird.

Davenport riskiert es.

Davenport, Ia., 3. Jan. — John Hill von hier hatte heute früh seine Wirtschaft wie gewöhnlich geöffnet und machte famose Geschäfte.

Weber für Bundesdenator.

Falls City, Neb., 3. Jan. — Arthur J. Weber, einer der bekanntesten Fruchtkörner in diesem Teil des Staates, wird von seinen Bekannten angefordert, sich als republikanischer Kandidat für den Bundesdenator aufstellen zu lassen.

Alter Zeitungsmann gestorben.

Der Sekretär hält heute abend seine Beamtewahl ab; man nimmt an, daß Präsident Grant wiedererwählt werden wird, ebenso der Vize-Präsident Lowell.

Der Arbeiter Ray Jones von Aodesale, Kans., wurde unter der Auflage verhaftet, am 9. Dezember 1915 in den Bahnhof von Auburn, Ia., einen Brand zu verüben zu haben.

Russen versuchen durchzubringen!

Beabsichtigen, durch die Bukowina in Ungarn einzufallen; haben kein Glück.

London, 3. Jan. — Petrograder Depeschen melden, daß die Russen gewaltige Anstrengungen machen, durch die Bukowina nach Ungarn vorzudringen.

Deutsches Theater im Musik-Helm!

Die Young Place Theater-Gesellschaft von New York veranstaltet ein zweimaliges Gastspiel im Musik-Helm, und zwar am Sonntag, den 9. Januar, nachmittags 5 Uhr, und Montag, den 10. Januar, abends 8 Uhr.

Bereitschaftigkeiten.

Neujahrsfeier im Musik-Berein.

Wie die Silvesterfeier, so erregte sich auch die Neujahrsfeier des Musik-Bereins eines starken Besuches.

Die silbesterefeier, so erregte sich auch die Neujahrsfeier des Musik-Bereins eines starken Besuches.

Beste und sicherste Kapitalanlage.

Der Markt- und Kontoren ist zwar in Amerika wegen geringen Exports der Zentralmächte zurückgegangen, aber es unterliegt keinem Zweifel, daß nach Friedensschluß das siegreiche Deutschland, Österreich und Ungarn sich viel schneller als irgend eine andere Macht finanziell und wirtschaftlich erholen werden.

Im Orpheum.

Das Orpheum konnte das neue Jahr nicht besser beginnen als mit dem Auftreten von Gertrude Hoffman in der Darstellung des wohlbelannten Komikers Jim meermann & Foxham.

Personalien.

Herr und Frau Konrad Hug aus Kansas City, die zum Besuche ihrer Eltern und anderer Verwandten da hier verweilen, reisen morgen nach Hause.

Ein weiblicher Straßenräuber überfiel Samstag abend Fräulein Edith Godwin, eine Angestellte des Omaha Clubs, nahe 20. und Marney Str.

Der Arbeiter Ray Jones von Aodesale, Kans., wurde unter der Auflage verhaftet, am 9. Dezember 1915 in den Bahnhof von Auburn, Ia., einen Brand zu verüben zu haben.

Generalversammlung des Omaha Pfand-Vereins!

Das Deutsche Haus hat im vergangen Jahr finanziell gut abgefunden.

Hochgeschätzt wie die Erwartungen über den Jahresbericht des Deutschen Hauses waren, so waren dieselben demnach übertroffen.

Zu seinem Jahresbericht vernahm Präsident Rodenburg, daß der Omaha Pfandvereins während des Jahres 1915 sieben Mitglieder durch den Tod verloren hatte, 19 Mitglieder wurden aus diesem oder jenem Grunde getrieben; das ist bei einer Mitgliederzahl von fast 600 eine verhältnismäßig kleine Zahl.

Zwei neue Vereine haben ihr Quartier im Deutschen Hause bezogen, es sind dieses die Harvargi Schwärmerloge und der Omaha Landwehr-Verein.

Marktberichte.

Süd Omaha, 3. Jan. 1916.

Milchvieh—Jahres 8,000. Zwei Stiere, Markt langsam, fest. Jährlinge, gute bis beste \$8.25—9.25.

Mittelmächtige \$5.75—6.50. Heifers, Markt fest. Corn-gefüttete Beeres, Gute bis beste, schwere, \$7.70—8.70.

Mittelmächtige \$6.75—7.40. Hiemlich gute bis gute \$6.00—6.75. Gras-gefüttete Beeres, Gute bis beste \$6.75—7.60.

Stärke, Markt fest. Schafwolle, gute bis beste \$23.50—25.00. Stroh, Markt fest. Stroh, gute bis beste \$6.60—7.15.

Chicago Marktbericht. Milchvieh—Jahres 16,000. Markt leicht fest, schwere langsam.

The Conservative Savings and Loan Association

von Omaha, Nebraska am 1. Januar 1916.

Table with 2 columns: Description of assets and liabilities, and Amount. Total assets: \$11,333,551.73. Total liabilities: \$11,333,551.73.

Verleihen auf Omaha Grundstücke oder auf verbesserte Farmen im östlichen Nebraska.

Die Conservative legt ihren Akzent auf die Erinnerung und Unterstützung von Leuten, die Sparanlagen machen.

- Beamte und Direktoren: Geo. J. Gilmore, Pres.; J. H. McWilliam, Vice-Pres.; Randall A. Brown, Robert Dempster, Thron A. Galtingo, H. M. Thompson, Wm. Baird, Berater, J. A. Lyons, Hilfs-Sekt., C. A. Benjun, John H. Klod, J. C. Robinson, A. P. Tuten.

Office: 1614 Harney Straße, Omaha.

Achtung, Deutsche! Kommt zu A. J. G. Kamohr für besten Rindfleisch, geräucherten Gattisch, Salenfleischer. Bier und Schnaps haben wir auch zu verkaufen.

Das Automobil von Herrn Mr., in welchem sich dieser mit seiner Gattin befand, stieß Sonntag nachmittags 4 1/2 Uhr, und Garvey Str. mit dem Kraftwagen von Frank Widdell zusammen.

Marktberichte. Süd Omaha, 3. Jan. 1916. Milchvieh—Jahres 8,000. Zwei Stiere, Markt langsam, fest. Jährlinge, gute bis beste \$8.25—9.25.



Gertrude Hoffman, diese Woche im Orpheum.

Das Orpheum konnte das neue Jahr nicht besser beginnen als mit dem Auftreten von Gertrude Hoffman in der Darstellung des wohlbelannten Komikers Jim meermann & Foxham.

Chicago Marktbericht. Milchvieh—Jahres 16,000. Markt leicht fest, schwere langsam.

Omaha Getreidemerk. Omaha, 3. Jan. 1916. Carter Weizen—Nr. 2 111—114.